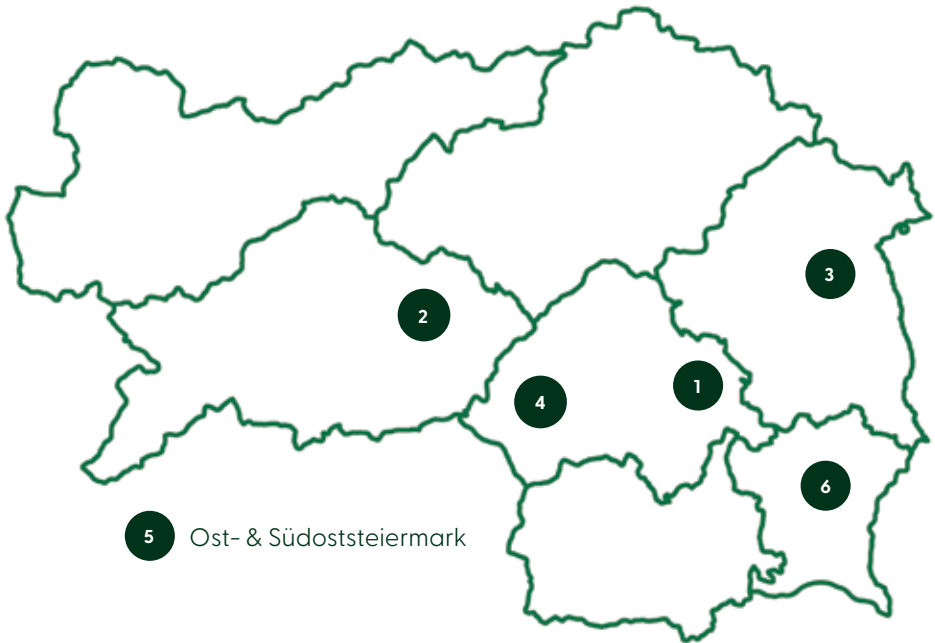


**BEST PRACTICES DER  
REGIONALENTWICKLUNG  
REGIONALE  
NAHVERSORGUNG**





5 Ost- & Südoststeiermark

## PROJEKTÜBERSICHT

1_Regionsläden im Hügel- und Schöcklland .....	Seite 4-5
2_Mobiles Verteiler-Zentrum Murtal .....	Seite 6-7
3_OststeierMARKT .....	Seite 8-9
4_Regionale Nahversorgung in der Lipizzanerheimat .....	Seite 10-11
5_Flagship Products .....	Seite 12-13
6_Wirtschaftliche Zukunftsfähigkeit .....	Seite 14-15

# BEST PRACTICE PROJEKTE ZUM THEMA REGIONALE NAHVERSORGUNG

**Versorgungssicherheit, kurze Transportwege, Wertschöpfung: Regionale Nahversorgung liegt mehr denn je am Puls der Zeit. Nicht zuletzt durch die Coronapandemie und die Klimakrise erhält der Wert von regional hergestellten Produkten einen neuen Schub.**

Die positiven Effekte auf die Lebensqualität vor Ort sind dabei für alle spürbar: Die lokalen Produzent:innen werden gestärkt, die regionalen Konsument:innen erhalten Güter des täglichen Bedarfs auf kurzem Weg.

Verschiedenste Ansätze, wie der Austausch zwischen Direktvermarkter:innen und Bevölkerung eine Win-Win-Situation darstellen kann, gibt es bereits in den steirischen Regionen. Denn eines ist klar: Investitionen in die regionale Nahversorgung sind Investitionen in die Zukunft!

# 1 REGIONSLÄDEN IM HÜGEL- UND SCHÖCKLLAND

Mehrere Standorte – ein Ziel. Das Konzept der “Regionalläden” ist im Hügel- und Schöcklland zentraler Bestandteil der Sicherung der Nahversorgung. Durch eine flächendeckende Etablierung sollen regionale Produkte von Landwirt:innen und Produzent:innen zur Steigerung der regionalen Wertschöpfung führen.



<b>Projektträger:</b>	Diverse private Träger
<b>Projektzeitraum:</b>	03/2017 bis 03/2024
<b>Region:</b>	Steirischer Zentralraum
<b>Projektwebsite:</b>	<a href="http://huegelland.at/leader/projekte-und-veranstaltungen/">huegelland.at/leader/projekte-und-veranstaltungen/</a>

<b>Maßnahme/ Programm:</b>	LEADER (LAG Hügel- und Schöcklland
<b>Fördersumme:</b>	rd. € 95.000
<b>Ansprechperson:</b>	Heinrich-Maria Rabl

## KONKRETE INHALTLICHE ERGEBNISSE DER PROJEKTE

- Verbesserung der regionalen Nahversorgung
- Investitionen an den Standorten in: Laßnitzhöhe, Vasoldsberg, Kumberg, St. Radegund und Weinitzen
- Verbesserung der Vermarktungsmöglichkeiten regionaler Produkte (von Lebensmitteln bis hin zur Floristik)
- Reduktion des Individualverkehrs
- Ortskernstärkung
- Neue kulinarische Netzwerke
- Barrierefreie Einkaufsmöglichkeiten

Dabei werden kurze Wege, beste Produkte, die Stärkung der lokalen Produktion sowohl in der Landwirtschaft als auch in der Verarbeitung, im Vertrieb und in der Vermarktung angestrebt. Ziel ist immer eine nachhaltige Verbesserung der Situation aller beteiligten Branchen in der Region, Netzwerkaufbau und Austausch untereinander inklusive.

Zudem befinden sich die Standorte in zentraler Lage des Ortes, was zu einer Stärkung des Ortszentrums führt und darüber hinaus einen kleineren ökologischen Fußabdruck gewährleistet.



## 2\_MOBILES VERTEILER-ZENTRUM MURTAL

“Heimisch erzeugte, gesunde Lebensmittel einfach und zuverlässig von den Produzent:innen bis hin zu den Konsument:innen bringen!” – das ist das Ziel des Vereins „Murtaler-Bauernkraft“.

Das „Mobile Verteiler-Zentrum“ trägt dabei auf zwei Arten zur Stärkung des regionalen Marktes bei.



Projektträger:	Murtaler Bauernkraft
Projektzeitraum:	12/2016 bis 11/2019
Region:	Obersteiermark West
Projektwebsite:	<a href="http://www.bauernkraft.at">www.bauernkraft.at</a>

Maßnahme/ Programm:	LEADER (LAG innovationsRegion Murtal)
Förderung:	€ 121.106,13
Ansprechperson:	Bernhard Edlinger

## KONKRETE INHALTLICHE ERGEBNISSE DER PROJEKTE

- **Vermarktungsplattform für Produzent:innen, Verarbeiter:innen, Händler:innen und Konsument:innen**
- **Aufbau eines Zentral- bzw. Zwischenlagers**
- **Waren-Wirtschafts-System (professionelle Abwicklung der regionalen Warenströme und Geschäftsprozesse)**
- **Umsetzung von Marketingmaßnahmen**

**Einerseits wurde durch Entwicklung einer Vermarktungsplattform die Transparenz in Bezug auf Herkunft, Qualität, Verfügbarkeit und Vertriebsstellen von regional erzeugten Lebensmitteln verbessert.**

Andererseits gelang es mit Hilfe eines Zentrallagers inklusive Transportdienstleistungen die Verteilung der regionalen Lebensmittel von Produzent:innen bis hin zu Konsument:innen wesentlich zu erleichtern und im Zuge dessen nachhaltig zur Stärkung des regionalen Marktes beizutragen. Wesentliche Lücken in der regionalen Wertschöpfungskette im Bereich Lebensmittel-Logistik und -Vertrieb wurden so geschlossen.



## 3\_OSTSTEIERMARKT

Die kulinarische Vielfalt der Oststeiermark und die Bewusstseinsbildung für regionale Produkte stehen beim Projekt "OststeierMARKT" im Vordergrund und bilden die perfekte Basis für die Versorgung mit regional produzierten landwirtschaftlichen Erzeugnissen.

Zahlreiche Initiativen dienen im Zuge des Projekts der Steigerung der regionalen Wertschöpfung.



<b>Projektträger:</b>	Regions Entwicklungs- und Management Oststeiermark GmbH
<b>Projektzeitraum:</b>	01/2021 bis 06/2022
<b>Region:</b>	Oststeiermark
<b>Projektwebsite:</b>	<a href="http://oststeiermark.at/geniessen/oststeiermarkt/">oststeiermark.at/geniessen/oststeiermarkt/</a>
<b>Maßnahme/ Programm:</b>	StLREG
<b>Förderung:</b>	€ 170.000
<b>Ansprechperson:</b>	Daniela Adler



## KONKRETE INHALTLICHE ERGEBNISSE DES PROJEKTS

### 19 „OsteierMARKT“ SB-Automaten in den Gemeinden:

- Markt Hartmannsdorf
- Bad Waltersdorf
- Puch bei Weiz
- Hartberg
- Hofstätten an der Raab
- Weiz
- Bad Loipersdorf
- Passail (2x)
- Voralpe (3x)
- Pölla
- Gasen
- Waldbach-Mönichwald
- Birkfeld (2x)
- Stubenberg
- Pischelsdorf am Kulm

### Erstellung Bewerbungs- und Vermarktungskonzept inkl. Online Aktivitäten & Social Media



### Radio- & Promotionskampagne inkl. Gewinnspiel

### Netzwerkveranstaltung mit allen OststeierMARKT- Betreiber:innen

So wurde für ein sicheres und regionales Einkaufen gesorgt und durch eine kontaktlose Rund-um-die-Uhr Versorgung mit Selbstbedienungsautomaten quer durch die ganze Region eine neue Art der Versorgung für die Bevölkerung gewährleistet. Somit wird auch eine geringere Umweltbelastung durch verringerte Transportwege erreicht.

Ebenso konnte durch Maßnahmen im Marketingbereich eine Stärkung regionaler Unternehmen und Direktvermarkter:innen erzielt werden.

## 4 REGIONALE NAHVERSORGUNG IN DER LIPIZZANERHEIMAT

Unter der Dachmarke Lipizzanerheimat werden die Besonderheiten der Region, die touristischen Attraktionen, die erstklassigen landwirtschaftlichen Produkte und die Leistungsfähigkeit der regionalen Wirtschaft aufgezeigt und vermarktet.



Projektträger:	Wirtschaftsoffensive WOF GmbH - LAG Lipizzanerheimat
Projektzeitraum:	01/2016 bis 12/2021
Region:	Steirischer Zentralraum
Projektwebsites:	<a href="http://www.lipizzanerheimat.at">www.lipizzanerheimat.at</a> ; <a href="http://www.lipizzanerheimat-marketplatz.at">www.lipizzanerheimat-marketplatz.at</a>

Maßnahme/ Programm:	LEADER (LAG Lipizzanerheimat)
Förderung:	€ 180.000
Ansprechperson:	Elfriede Pfeifenberger



**Durch die breite Einbindung und Unterstützung vieler regionaler Akteur:innen entsteht über das Projekt hinaus eine gemeinsame Identität, die die Weiterentwicklung der Lipizzanerheimat positiv beeinflusst und vorantreibt.**

Im Zuge des Projekts wurden auch die sogenannten „Lipizzanerheimat Regionsgutscheine“ entwickelt, bei denen mehr als 280 Partnerbetriebe vertreten sind. Bisher wurden schon mehr als 800.000 Gutscheine verkauft und eine Wertschöpfung von mehr als 8 Millionen Euro für die Region gesichert.

## KONKRETE INHALTLICHE ERGEBNISSE DES PROJEKTS

- **Aufbau der Multi-Channel-Marketingplattform „Unser regionaler Marktplatz Lipizzanerheimat – SOO Gut“** (Website, Online-Shop, Lipizzanerheimat App und Social-Media-Kanäle)
- **Umsetzung bzw. Erweiterung eines regionalen Infoleitsystems**
- **Entwicklung & Vermarktungen von unterschiedlichsten Produkten** (Tourismusangebote, Lebensmittel, Handwerk, Mode, Schmuck u.v.m)
- **Etablierung der „Lipizzanerheimat Regionsgutscheine“**

## 5\_FLAGSHIP PRODUCTS

Um den Erfolg der Tourismusregionen im Grenzgebiet Österreich-Slowenien auch weiterhin zu sichern, wurde im Projekt „Flagship Products“ der Fokus auf die Stärkung der regionalen Produkte gelegt.



<b>Projektträger:</b>	Qualifizierungsagentur Oststeiermark (QUA)
<b>Projektpartner:</b>	Diverse österreichische und slowenische Partner
<b>Projektzeitraum:</b>	07/2016 bis 12/2019
<b>Region:</b>	Ost- und Südoststeiermark
<b>Projektwebsite:</b>	<a href="http://qua.or.at/flagship-products/">qua.or.at/flagship-products/</a>

<b>Maßnahme/ Programm:</b>	INTERREG Slowenien-Österreich
<b>Förderung (österreichische Partner):</b>	€ 969.144,54

## KONKRETE INHALTLICHE ERGEBNISSE DES PROJEKTS

- **152 neue Angebote rund um die Leitprodukte:**  
Apfel, Kürbis, Thermen- und Mineralwasser, Käferbohne, Holunder & Aronia, Kren, Honig, Milch und Brot
- **Ausarbeitung eines Qualifizierungsprogramms**
- **Workshops und Schulungen**



**Ziel war die Vernetzung zwischen Produzent:innen, Vermarkter:innen und Tourismusbetrieben, sodass die heimischen Betriebe und auch die Gäste die Synergien nutzen und davon profitieren können.**

Dadurch entstand eine Reihe neuer, innovativer Produkte und Erlebnisangebote, die auf Tradition aufbauen und zur Nachhaltigkeit beitragen.



## 6\_WIRTSCHAFTLICHE ZUKUNFTSFÄHIGKEIT

Das Projekt „Wirtschaftliche Zukunftsfähigkeit“ setzte auf die Kooperationskultur und Innovationskraft der regionalen Betriebe, um sie so für den überregionalen und internationalen Wettbewerb zu stärken und damit die regionale Nahversorgung langfristig zu sichern.



<b>Projektträger:</b>	Verein zur Förderung des Steirischen Vulkanlandes
<b>Projektzeitraum:</b>	01/2019 bis 06/2022
<b>Region:</b>	Südoststeiermark
<b>Projektwebsite:</b>	<a href="http://www.vulkanland.at">www.vulkanland.at</a>

<b>Maßnahme/ Programm:</b>	LEADER (LAG Steirisches Vulkanland)
<b>Förderung:</b>	€ 252.108,34
<b>Ansprechperson:</b>	Michael Fend



## KONKRETE INHALTLICHE ERGEBNISSE DES PROJEKTS

- Netzwerk „Meisterkultur“ mit über 600 regionalen Betrieben
- 2 Magazine & ein Katalog
- Rund 200 Innovationen im Rahmen von 4 Ausschreibungen des Innovationspreises des Steirischen Vulkanlandes
- Konzept & Leitfaden für gläserne Manufakturen zur Bündelung und Weiterentwicklung als „Vulkanland Route 66“

Durch gezielte Vernetzungsaktivitäten wurde nicht nur die regionale Stärke des Vulkanlandes aufgezeigt, sondern auch eine Plattform für Austausch und Kooperation zwischen den Betrieben geschaffen.

Weiters wurde als Alleinstellungsmerkmal des Vulkanlandes ein Konzept für die gläsernen Manufakturen entwickelt, um sie gebündelt sichtbar und in den Bereichen Regionalwirtschaft und Nahversorgung erlebbar zu machen.

# IMPRESSUM:

## Für den Inhalt verantwortlich:

Amt der Steiermärkischen Landesregierung  
Abteilung 17 Landes- und Regionalentwicklung  
Trauttmansdorffgasse 2  
8010 Graz

abteilung17@stmk.gv.at  
0316/877-3644

## Konzept und Gestaltung:

keingrammfett Werbeagentur GmbH



Nähere Infos unter [www.landesentwicklung.steiermark.at](http://www.landesentwicklung.steiermark.at)

## Fotocredits:

S. 4: Region Graz; S. 5: Tom Lamm;  
S. 6 & 7: innovationsRegion Murtal; S. 8: Nah & Frisch  
Isabella Voit; S. 9: Rene Strasser; S. 10 & 11: CES,  
S. 12: Bernhard Bergmann; S. 13: Bernhard Bergmann,  
Julia Rauchenberger; S. 14 & 15: Manuel Flor



Das Land  
Steiermark